

BUCHVORSTELLUNG

Wenn die Seele auf den Auslöser drückt

Hans-Günther Kaufmann zeigt sein ganz eigenes München – Eine Liebeserklärung auf 184 Seiten

VON JENS HENDRYK DÄSSLER

Miesbach – „Es ist nicht der Finger, der auf den Auslöser drückt, es ist die Seele“, ist sich Hans-Günther Kaufmann sicher. Der Miesbacher Fotograf hat soeben einen Fotoband herausgegeben, der die Landeshauptstadt in einem ganz eigenen – seinem – Licht zeigt: „München mit den Augen der Seele“.

Bekannte Motive aus ungewöhnten Perspektiven, dazu eine Fülle verborgener Schönheiten – diese Beschreibung aus dem Klappentext des 184-seitigen Werks klingt fast zu banal, um zu beschreiben, was Kaufmann eingefangen hat – mit dem Sucher gesucht?

„Nein, ich suche meine Motive nicht, es ist fast umgekehrt, die Bilder finden mich“, erklärt der 66-Jährige etwas orakelhaft. Erklärt ist das jedoch ganz leicht: „Wenn ich unterwegs bin, eine bestimmte Stimmung oder eine besondere Licht-Situation sehe, dann ist das Bild sofort da – ich brauche nicht herumzusuchen.“ Dass Kaufmann tatsächlich mit „den Augen der Seele“ fotografiert

hat, merkt der Betrachter auf jeder Seite. Denn der Miesbacher will nicht abbilden. Dass das, was der Laie vielleicht in den Mittelpunkt seines Fotos gerückt hätte, bei ihm fast immer höchstens noch am Rande vorkommt – sprichwörtlich, aber auch im übertragenen Sinne – das führt den Blättern schon auf den richtigen Weg, wenn er nachspüren will, was Kaufmann beim Auslösen empfand.

Viele Bilder spannen zwischen tiefem Schwarz, in dem Bereiche völlig versinken, und hellen, lichten Teilen einen tiefen Kosmos auf, der zum schwer fassbaren Reiz seiner Arbeiten beiträgt. Oft sind es der Himmel oder die üppig wuchernde Natur, die Fotos fast zur Gänze füllen. Der Mensch ist in diesen Arbeiten nur winzig, mal unscharf, mal nur wieder am Rande zu sehen. Dadurch rückt Kaufmann den von Menschen geschaffenen Teil der Stadt in einen Kontrast, in ein Spannungsfeld zur Schöpfung. Diese manifestiert sich auch, wenn Licht in die abgebildete Szene fällt. Denn auf den Bildern des Miesbacher Fotokünstlers ist



Mit den Augen der Seele: Hans-Günther Kaufmann präsentiert seinen druckfrischen Bildband mit ganz besonderen München-Ansichten.

FOTO: HGK

Licht nie einfach nur „da“. Nahezu immer spielen die Bereiche im Schatten eine ebenso wichtige Rolle, während das Licht zerfällt in seine Spektren, in hart und weich.

Wer schon ungezählte München-Bände sein eigen nennt, der wird in Kaufmanns Buch eine neue Stadt entdecken. Neu, weil das Abgebildete durch ihn eine weitere

Dimension erhalten hat – etwas Vertrautes, weil es Kaufmann vertraut ist.

So versteckt sich die Allianz Arena hinter verschwommenen Bäumen, dahinter am Boden schwebende Wolken und darüber ein stahlblauer Himmel, der ins Licht der Abendsonne übergeht. Das Motiv ist aus einem fahrenden Auto heraus aufgenom-

men – so wie es viele, die nach München kommen, erleben. Menschen, ein Hund, ein Fahrrad sind irgendwo auf den anderen Bildern zu sehen – es sind gewöhnliche Momente, die Kaufmann aus diesem Gewöhnlichen herausholt. Er zeigt nicht Gebäude oder Plätze, sondern Orte, an denen Menschen Dinge tun, Gefühle haben. Das macht

das Buch so anders.

Das Geleitwort hat Erzbischof Reinhard Marx geschrieben, einer, der erst kurz in München lebt und in dem Buch seine neue Heimat „erlebt“. Texte zu den gezeigten Orten haben Abt Odilo Lechner und Professor Reinhard Wittmann verfasst – auf den ersten 80 Seiten des Buchs. Dann wird das Werk zum reinen Bildband. Erst in einem eigenen Teil am Ende finden sich Gedanken zu den zwölf Monaten – ebenfalls mit Bildern aus München.

Zum Buch

München mit den Augen der Seele, Abt Odilo Lechner OSB, geboren 1931 in München, Altabt St. Bonifaz und Andechs. Professor Reinhard Wittmann, geboren 1945 in München, Autor. Erzbischof Reinhard Marx, geboren 1953 in Gesecke. Hans-Günther Kaufmann, geboren 1943 in Tours, Frankreich, Fotograf. Bildband erhältlich unter Color Offset GmbH Stephanie Weiser, ☎ 0 89 / 78 04 11 37, E-Mail stephanie.weiser@color-gruppe.de; www.color-gruppe-shop.de – und im Münchner Buchhandel; 184 Seiten, 30x30 cm, 48 Euro; ISBN 978-3-00-028764-0;